

Presseinformation

16.11.2013

Mitgliederversammlung der Wählergemeinschaft WGN: Kontrollierende Opposition im Auftrag der Bürger

Am Dienstag, den 12. November 2013 fand die Mitgliederversammlung der Wähler-Gemeinschaft Niedernhausen (WGN) in der Aulahalle statt. Auf der Tagesordnung stand u.a. die turnusmäßige Wahl des Vorstandes. Acht der bisher zehn Vorstandsmitglieder stellten sich erneut zur Wahl. Alle Vorstandsmitglieder wurden bestätigt und einstimmig wieder gewählt. Der jetzt aus acht Mitgliedern bestehende Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Ralf Opitz (Sprecher), Joachim Würth (stv. Sprecher, Schriftführer und Presse), Peter Gärtner (Kasse), Klaus Henry (Werbung), Manfred Hirt (Veranstaltungen), Albert Märkl (inhaltliche Ausrichtung), Stefan Lamby (IT und Homepage) sowie Ludwig Schneider (Koordination). Zu Kassenprüfern wurden Monika Schneider und Ulrike Amberger gewählt.

An den Kurzbericht über die Aktivitäten der WGN schloss sich eine rege Diskussion über Aufgaben und Selbstverständnis der WGN an. Große Einigkeit bestand darin, dass der WGN als kontrollierender Opposition im Auftrag der Niedernhausener Bürger eine wichtige Rolle zukommt. Die Vertreter der WGN wurden darin bestätigt, Administration und Mehrheitsfraktionen in der Gemeindevertretung kritisch zu begleiten, und auch künftig den „Finger in die Wunde“ zu legen. Darüber hinaus wird die WGN als gestaltende Kraft auch weiterhin mit Anträgen und Anfragen zum Wohle der Niedernhausener Bürger Einfluss nehmen. „Leider wurden in der Vergangenheit viele gute Ansätze von den Mehrheitsfraktionen aus CDU und SPD blockiert. Wir wünschen uns für die Zukunft unter Bürgermeister Joachim Reimann eine kooperativere Zusammenarbeit zum Wohle der Niedernhausener Bürger“, so Ralf Opitz, Sprecher der WGN abschließend.